

Karben, 24. Juni 2016

Prüfantrag

Optimierung der Verkehrsanbindung und der Attraktivität am Bahnhof Groß-Karben

Beschlussvorlage:

Die Stvv verfolgt das Ziel, den öffentlichen Nahverkehr zu optimieren. Der Bahnhof Groß-Karben ist der Verkehrsknotenpunkt in Karben. Von hier aus erreicht man schnell Frankfurt und Friedberg, aber auch alle Karbener Stadtteile. Das soll so bleiben und weiter ausgebaut werden. Da die Bundesregierung dem Land Hessen erfreulicher Weise ein deutlich erhöhtes Budget an ÖPNV-Regionalisierungsmittel zugewiesen hat, eröffnen sich neue Spielräume. Daher wird der Magistrat beauftragt, folgende Vorschläge zu überprüfen:

1. Regionalbahnen in der Wetterau mit Start/Ziel Frankfurt halten meist in Butzbach, Bad Nauheim, Friedberg, Bad Vilbel. Es ist bei der Bahn anzuregen, einen weiteren Halt in Groß-Karben einzurichten. Für einen Regionalbahn-Halt in Groß-Karben spricht, dass der Bahnhof Groß-Karben zu den am stärksten frequentierten Bahnhöfen des VGO-Gebiets zählt und weiteres Wachstum durch Zuzug in der Stadtmitte zu erwarten ist.
2. Beim RMV ist anzuregen, im Falle von S-Bahn-Ausfällen einen Schienenersatzverkehr für die S6-Strecke zu organisieren. Leider hat sich die S6-Strecke insbesondere in jüngster Zeit als störanfällig erwiesen. Als Mindestanforderung wäre im Störfall eine Verbindung von und nach Bad Vilbel sicherzustellen, da der dortige Bahnhof an den Busverkehr von und nach Frankfurt angebunden ist.
3. Die Nordumgehung steht vor der Fertigstellung, dadurch wird eine spürbare Entlastung auf den Straßen erwartet. Das bedeutet auch, dass die Busse von Rendel und Burg-Gräfenrode schneller am Bahnhof sein werden. Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit der VGO die Taktung für den neuen Fahrplan ab Dezember zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen, damit der Umstieg von Bus auf Bahn möglichst ohne lange Wartezeiten erfolgen kann.
4. Desweiteren ist bei der Bahn anzuregen, den Bahnhof Groß-Karben barrierefrei zu gestalten. Nach den Verschönerungen am P&R Parkplatz und dem Bahnhofsgebäude ist es hierfür an der Zeit, schließlich nimmt der Anteil der Menschen mit Einschränkungen in ihrer Mobilität zu, und gerade diese Menschen sind häufig auf den ÖPNV angewiesen.

Über die Prüfergebnisse und Maßnahmenableitungen ist regelmäßig im S+I-Ausschuss zu berichten.



Mario Beck
Fraktionsvorsitzender